

Gespräch zur Integration

Mönchengladbach. Der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt MG führt am Freitag, 13. Juni von 17 - 19 Uhr in der Kreisgeschäftsstelle der Awo, Brandenberger Straße 3-5, ein Stadtteilgespräch zum Thema „Integration in Mönchengladbach“ durch. Als Experten werden erwartet: Gabriele Grebing (Fachbereichleiterin der AWO für Beratung, Bildung Integration), Thomas Kufen (Integrationsbeauftragter des Landes NRW), Gülistan Yüksel (SPD, Vorsitzende des Integrationsrates), Wolfgang Oertel (CDU, stellvertretender Vorsitzender des Integrationsrates), Rainer Ossig (Vorsitzender des Deutsch-Russischen Integrationsvereins), Adnan Özden (Hodscha der Moschee in der Neusser Straße 51c). Die Moderation übernimmt der Mönchengladbacher Integrationsbeauftragte Klaus Schmitz.



Das Projektteam „J-Performance“ aus Rheydt um David Denker (3.v.l.), Max Hörchens (3.v.re.) und Jugendleiter Sven Körber (2.v.re.), hier mit Konfirmanden, veranstaltet auch heute um 19 Uhr wieder eine „J-Performance“ im Franz-Balke-Haus an der Welfenstraße 10. Foto: Siemes

Jugendgottesdienst war gestern - heute gibt's die „J-Performance“

Ev. Kirchengemeinde Rheydt: Christliches Event von Jugendlichen für Jugendliche

Die Altersgruppe von 16 bis 30 Jahre für die (in diesem Falle evangelische) Kirche und den Glauben an Jesus zu begeistern, das kann durchaus funktionieren. Jugendliche der Ev. Kirchengemeinde Rheydt tun genau das - auf zeitgemäße Art. „J-Performance“ heißt ihr Projekt.

Mönchengladbach (who). Für die Älteren ist es alter Wein in neuen Schläuchen, für die Jüngeren indes ist es ein „cooles Event“: „J-Performance“ nennt sich ein Projekt der Ev. Kirchengemeinde Rheydt und dem CVJM Rheydt-Mitte, das im Herbst 2007 entstand und das zeigen will, dass ein modernes Leben mit Jesus möglich ist. „Es ist eine Projektarbeit mit Jugendgottesdienst-ähnlichem Charakter“, verrät Sven Körber, Jugendleiter der Ev. Kirchengemeinde Rheydt. „Die Idee dazu entstand während eines Seminar an der Uni Marburg, wo ich sehr viele interessante Gottesdienste besuchte“, sagt Körber. Über das neue Projekt „J-Performance“ wollen er und das aus 15 Jugendlichen bestehende Team „in Kombi-

nation von neuen Medien und eigenem Glaubensstil“ Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Frohe Botschaft von Jesus Christus näher bringen. Das geschieht auf Englisch: Performance, das heißt Aufführung und meint Gottesdienst; der Buchstabe J - natürlich englisch ausgesprochen - steht für Jesus. „Wir wollen von Jugendlichen für Jugendliche in ihrer Sprache aufführen“, meint der 27-jährige Jugendleiter. Das geschieht regelmäßig im Franz-Balke-Haus an der Welfenstraße in einer Mischung aus Videoclips, Live-Musik, Gebeten und Lobpreisungen, einer „Light Show“ und Animationen. „Das Konzept besteht darin, mehrere Gottesdienste oder Performances zu einem Block, Chapter genannt, zusammen zu fassen“, beschreibt es David Denker (16). Ein Block widmet sich einem bestimmten Thema mit all seinen verschiedenen Facetten. Zu jeder Performance gehört übrigens die „Pray-Station“, wo während des Gottesdienstes Gebetsanliegen formuliert werden können. Die Funktion des Pfarrers, der den Gottesdienst durchführt,

übernehmen die Jugendlichen selber. So haben etwa Lisa Mary Allison (15) oder Maj-Britt Müller (15) aus dem Team zusammen mit Sven Körber als Moderatorenduo durch eine Performance geführt. Die dauert alles in allem etwa 75 Minuten. „Ein wichtiges Element der Performance sind witzig gemachte Clips, in den wir verschiedenste Dinge aus der Kirchengemeinde vorstellen“, sagt Max Hörchens (15). Ein anderes, unverzichtbares ist die Band. „Soul Ambassadors“, Seelenbotschafter, nennt sie sich und besteht aus Mitgliedern des Teams. Die Ambassadors spielen christliche Songs im Rock-Pop-Stil, meist mit englischen, aber auch mit deutschen Texten. Mit zum Ablauf einer Performance gehören nach Clips, Gebeten, Liedern, Textlesungen und einer Kollekte auch Begrüßungsgeschenke für jeden neuen Gottesdienstbesucher. Ein „nettes Konzept“, das Sven Körber aus Marburg übernommen hat. Das Team hat sich überlegt, wie es „Flagge zeigen“ kann. „Wir haben Buttons herstellen lassen mit unserem J-Performance-Logo, das wir übrigens

auch selbst entworfen haben“, erzählt der Jugendleiter. Das Logo zielt auch T-Shirts und Pullover und erfreut sich zunehmender Beliebtheit auch außerhalb des Teams. Die heutige „J-Performance“ ab 19 Uhr im Franz-Balke-Haus, Welfenstraße 10, zum Thema „United“ lässt natürlich das Großereignis Fußball-Europameisterschaft nicht außer acht: Im Anschluss an den Gottesdienst wird gegen 20.30 Uhr wird via TV live nach Österreich geschaltet, wo die deutsche Elf sich mit den Polen auseinandersetzen muss. Ein Spiel, das für das ein oder andere Stoßgebet gut sein dürfte...

Schulfest und Mittelalter

Mönchengladbach. An der Städtischen Montessori-Grundschule, Bleichstraße 9, findet am Samstag, 14. Juni von 11 - 15 Uhr ein besonderes Schulfest statt. Auf dem Programm stehen Aktivitäten rund um das Mittelalter wie etwa die Besichtigung von Rüstungen und historischen Waffen, Information über Waffenkunde, das Herstellen von Orden und Münzen, Ritterspiele, Mittelalterlicher Reigen, Helme und Spitzhüte basteln, Papierschnitten, Schwertstechen, Basteln von Schilden, Wappen und Bannern, sowie eine Hüpfburg. Eine Aufführung und ein Singspiel zählen zu den Höhepunkten des Tages.

Kastanienhof
Hotel, Restaurant & Erlebnisbiergarten
Salsa u. Merengue-Party
Jeden Montag ab 21 Uhr mit kostenlosen Tanzkursen
Disco-Fox-Party
Jeden Dienstag ab 21 Uhr mit kostenlosen Tanzkursen
TEL: 0 21 61 - 8 21 20 60 info@kastanienhof-hotel.de
www.kastanienhof-hotel.de
Krefelder Straße 765 · 41066 Mönchengladbach

Benefizkonzert für „Meerwind“

Mönchengladbach. Am kommenden Sonntag, 15. Juni findet um 19 Uhr in der Münster-Basilika ein Benefizkonzert von David Thomas & „The Academy Gospel Singers“ zugunsten des Vereins „Meerwind“ statt (Einlass: 18.30 Uhr). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Extra-Info
„J-Performance“
► Jugendliche, die sich für das Projekt „J-Performance“ interessieren, erfahren mehr im Internet unter www.j-performance.net
► Teilnehmen an einer J-Performance kann jeder Jugendliche, der mag, unabhängig von der Religion.
► E-Mail-Kontakt unter info@j-performance.net

Testen Sie kostenlos unsere Schlafsysteme zu Hause.
Nutzen Sie unsere Stärke in Preis und Service für starke Marken.

TEMPUR®
SCHRAMM
lahoflex
RÖWA
SUPERBA
Schlafsysteme
SCHLAFRAFFIA

BETTEN DEPOT
MG, Schillerstraße 77-79
☎ (0 21 61) 2 01 28
www.betten-depot.de

- Matratzen, Rahmen
- Wasserbetten
- Bettwäsche, Bettwaren
- Betten aus Holz, Korb, Polster, Metall
- Bettenreinigung
- Hausberatung
- Parkplätze am Haus
- Liefern, aufbauen, Altware entsorgen incl.

2 BRÜDER VON VENLO
Für das holländische Gefühl

Holländisches Pfefferminz	500 g	nur 1,50
Totes Meer Badesalz	1500 g	nur 2,49
Lechtstücke	50-Päckung 500 g	nur 3,99
Garnelenspieße	1 Kilo	nur 7,99
Bitburger Pils KEIN PFAND	Dose 0,5 Liter	nur 0,59
Gouda's Glorie Soßen	versch. Sort. 850ml	nur 1,29
Hähnchenkeule nat. od. mar.	50-Pack. 1 Kilo	nur 2,39

Sie sind wieder da!!! Neuer Fang
junge holländische Matjas Heringe
pro Stück nur 1,50 4 Stück nur 5,00

Schwarze Speck - Aufschnitt	frisch, 300 g	nur 0,99
Weydeliner 30 + Käse	frisch, 500 g a. Stk.	nur 3,95
Putengeschnitzeltes	frisch, 1 Kilo	nur 4,49
Süße Erdnüsse	frisch, 500 g	nur 1,50
Schschlik	frisch, 300 g	nur 0,69
Kaurnhahn küchenfertig	frisch, 3 Kilo	nur 6,99

Am 1. Stock: „Das Haus der Kaffeepads“
2 Brüder Kaffeepads versch. Sorten 36 Pads
3 Tüten nach Wahl nur 5,29

Viele weitere Informationen und Angebote unter www.2brueder.com - Tel. 00 31 - 77 - 3 20 88 11

Extra-Tipp...
Auf die Schnelle: Kleinanzeigen im Automarkt.
... schnell am Ziel.

Extra-Tipp
AM SONNTAG
ONLINE

www.extratipp-moenchengladbach.de
powered by www.sironza.de

Extra-News

Lila Lindwurm gibt noch einmal Zucker
Mönchengladbach. Am kommenden Mittwoch, 11. Juni ist der „Lila Lindwurm“ um 10.30 Uhr und 15 Uhr noch einmal vor der Theatersommerpause im Theater „Die Spindel“, Johann-Peter-

Boelling-Platz, mit dem Programm „Gib Zucker!“ zu Gast. Das „außerirdische Kinderliedermitmachprogramm“ zum Thema Ernährung ist geeignet für Kinder ab drei Jahre.

Der „Lila Lindwurm“ alias Anders Orth ist am Mittwoch zu -Gast in der „Spindel“.



Alle in die Startlöcher...

Benefizlauf für das Frauenhaus Rheydt am 14. Juni

30 Jahre lang hat das Frauenhaus Rheydt unverzichtbare Arbeit geleistet. Auch im Jubiläumsjahr wird ein Benefizlauf zugunsten der Einrichtung durchgeführt.

Mönchengladbach. „Nach 30 Jahren Frauenhausarbeit laufen wir dem Geld immer noch hinterher“, heißt es beim Team des Frauenhauses, und das ist durchaus wörtlich zu nehmen. Zusammen mit engagierten Mitmenschen werden die Mitarbeiterinnen beim nunmehr fünften Benefizlauf am nächsten Samstag, 14. Juni ab 16 Uhr im Grenzlandstadion teilnehmen. Mitmachen (laufen, gehen, walken) kann jeder, der mag: Frauen, Männer und Kinder. So hat jeder, der sich ein wenig bewegen möchte, die Möglichkeit, sich gegen häusliche

Gewalt zu solidarisieren. Das Programm am Samstag beginnt mit der Anmeldung der Läufer; nach der Begrüßung startet der Lauf um 17 Uhr. In einem Zeitraum von zweieinhalb Stunden können

www.Entgiftungskuren.de

je nach Lust und Laune so viele Runden gelaufen werden, wie man möchte. Die Laufbahnen sind eingeteilt nach Schnell- und Profilaufern und für Freizeitläufer, sodass niemand in seinem Lauffluss gestört wird. Gegen 20 Uhr findet die Ehrung in unterschiedlichen Kategorien statt, anschließend wird das Ergebnis des erlaufenen Betrages bekannt gegeben. Für Teilnehmer ab dem 14. Lebensjahr wird ein (nach Möglichkeit abgezähltes) Startgeld von fünf Euro erhoben. Jeder Teilnehmer er-

hält vor Beginn des Laufs eine Startnummer. Im Vorfeld der Veranstaltung sollten die Teilnehmer Sponsoren suchen, die ein Rundengeld bezahlen. Die Sponsoren tragen sich auf der Sponsoren-Liste ein, die bei der Anmeldung vor Beginn des Laufs abgegeben wird. Der Erlös dieses Laufestes, das unter dem Motto „... laufende Beine und gebende Hände helfen gemeinsam dem Frauenhaus“ durchgeführt wird, dient zum Erhalt der Arbeit und der Existenz des Frauenhaus Rheydt.

www.Allergie-Kur.de

Laufteilnehmer sollten sich zur Erleichterung der Planung anmelden beim Frauenhaus Rheydt, Postfach 20 04 05 in 41204 Mönchengladbach; telefonisch unter RY/ 16041, per E-Mail unter frauenhaus-rheydt@gmx.de

Innung unter Strom

Elektro- und Informationstechnische Handwerke: Neues Logo

Niederrhein. Der Hintergrund ist gelb, darauf zwei rote Streifen, die einander zu umkreisen scheinen. Sie wirken solide, dynamisch und innovativ zugleich. „Es ist eine ganz neue Marke und nicht nur eine optische Veränderung unseres Logos“, erklärt Rolf Meurer, Obermeister der Elektro-Innung im Kreis Viersen und als Vizepräsident des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke, ZVEH, quasi der geistige Vater der so genannten „E-Marke“. Die E-Marke ersetzt ab sofort das mittlerweile schon 35 Jahre alte „e mit dem Blitz“. Hinter der Neuschöpfung steht ein handfestes Konzept. Die Innungen reagieren damit einmal auf das sich verändernde Berufsbild des Elektrikers alter Prägung, denn es gibt mittlerweile sieben Ausbildungsberufe, und sie reagieren auf die zunehmende Verunsicherung der Kunden

angesichts der veränderten Gesetzeslage wie dem Wegfall des Meistervorbehalts in einigen Berufen. Heinz-Willi Ober, Mönchengladbacher Innungsoberrmeister: „Der alte Blitz sagt nichts mehr über die Qualität der Arbeit aus.“ Wer künftig die E-Marke im beruflichen Schild führen will, muss hingegen eine Menge Hürden nehmen, erklärt Rolf Meurer: „Es ist keine Kollektivmarke mehr. Es muss ein Nutzungsvertrag mit dem ZVEH unterschrieben werden. Und diesen Vertrag gibt es nur, wer beispielsweise die Meisterqualifikation nachweist, ebenso wie sonstige Qualifikationen, wer sich und seine Mitarbeiter permanent aus- und weiterbildet und Garantieleistungen zusichert. Das ist gerade in den gefahrengeheigten Handwerken wie dem unseren wichtig.“ Dies sei im Handwerk bisher einmalig. Peter Rath, Obermeister der Innung Krefeld: „Damit stehen

wir an der Spitze einer Entwicklung, die für das gesamte Handwerk steht.“ Und sein Kollege Wilhelm Prechters, Obermeister der Innung im Kreis Neuss, ergänzt: „Das Logo zu bekommen, bedeutet auch, dass der Meisterbrief vorgelegt werden muss. Auch von Meistern, die seit 30 Jahren im Geschäft sind. Das ist dann manchmal für die gestandenen Kollegen nicht einfach zu begreifen.“ Bisher haben seit Festlegung des neuen Qualitätsstandards im September 2007 bundesweit 2 000 Betriebe beim Zentralverband den Markenvertrag beantragt. Auf die Wirtschaftsregion Mönchengladbach, Krefeld, Viersen und Neuss bezogen, sind die Innungsoberrmeister, „sind schon mehr als 20 Prozent der Betriebe Nutzer der E-Marke.“ Unterstützt wird das Qualitätsversprechen der Elektro-Innungen auch von der Industrie, freut sich Rolf



Solide, dynamisch und innovativ: das neue Logo der Elektro- und Informationstechnischen Handwerke. Foto: Innung

Meurer: „Auch im Baumarkt wird der Kunde auf unser Logo stoßen. Wir verhandeln etwa über Beipackzettel mit dem deutlichen Hinweis, dass die Elektroprodukte allein von Betrieben mit der E-Marke eingebaut werden sollten.“ Gestern wurde die neue E-Marke mit einem großen Event im Borussia-Park vorgestellt. Neben der Präsentation der neuen Qualitätsphilosophie konnten die Gäste das Auftaktspiel zur Fußball-Europameisterschaft, Schweiz gegen Tschechien, in der Business-Lounge von Borussia live auf einer Großleinwand verfolgen.

Halbes Jahrhundert ehrenamtlich tätig

Rotes Kreuz ehrt verdiente Mitglieder



Karl-Heinz Brandt (l.), Maria Kranen-Conze (2.v.l.) und Manfred Wennmacher (r.) wurden von Karin Meincke für 50-jähriges Engagement beim DRK-Kreisverband Mönchengladbach geehrt. Foto: von Krahn

Mönchengladbach. Der DRK-Kreisverband Mönchengladbach ehrte in diesem Jahr gleich eine ganze Reihe von ehrenamtlichen Rotkreuzmitgliedern für deren langjähriges ehrenamtliches Engagement. So sind Maria Kranen-Conze, Karl-Heinz Brandt, Kurt Weigelt und Manfred Wennmacher seit über 50 Jahren aktive Mitglieder. Schon seit 40 Jahren unterstützen Agnes Kamerichs, Dr. Busso Diekamp und Manfred

Petzold die Belange des DRK. Darüber hinaus konnten acht weitere Mitglieder eine Ehrung zur 25-jährigen Mitgliedschaft in Empfang nehmen. Außerdem wurde Gisela Reis, von 1990 bis 2006 stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbandes Mönchengladbach, mit der Verdienstmedaille des DRK ausgezeichnet. Überreicht wurde die Medaille von Karin Meincke, der Vizepräsidentin des DRK-Landesverbandes Nordrhein-